

Halbjahresfinanzbericht 2016

splendid *medien AG*

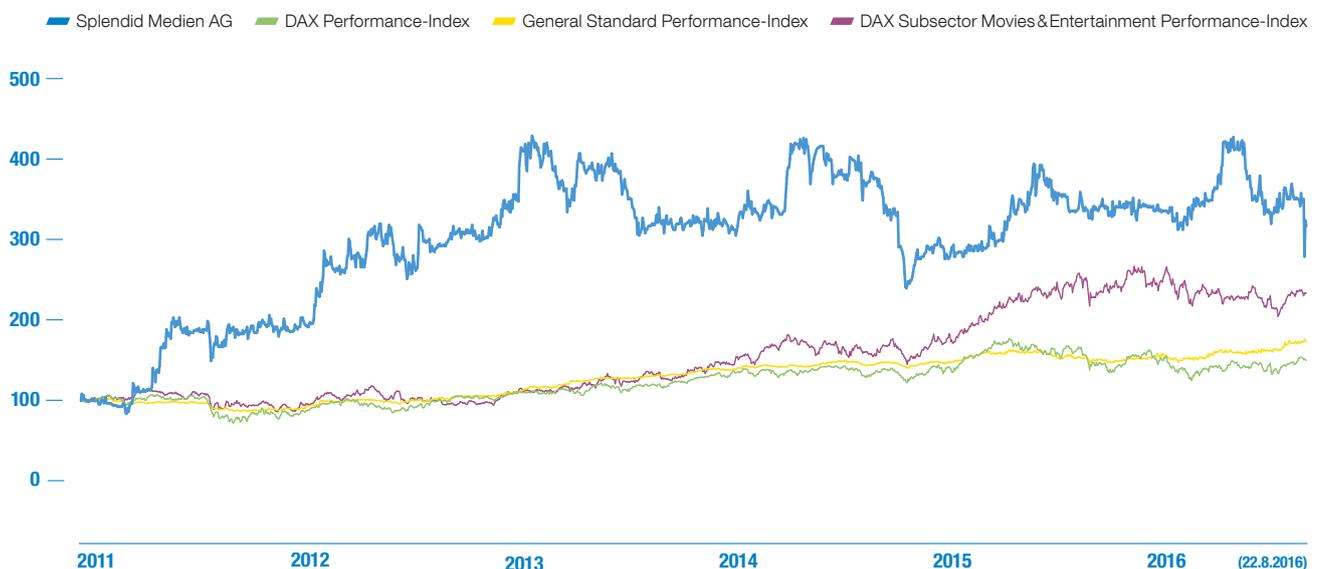
2016

Das EBIT im ersten Halbjahr lag bei EUR 0,5 Mio.

Kennzahlen nach IFRS

in Mio. EUR	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Konzernumsatz	25,3	28,4
Segment Content	23,3	26,1
Segment Services	2,0	2,3
EBIT	0,5	2,0
Konzernperiodenergebnis	0,1	1,7
Ergebnis je Aktie in EUR	0,01	0,17
	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	7,3	11,9
Investitionen in das Filmvermögen	6,7	8,0
Abschreibungen auf das Filmvermögen	7,5	9,8
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	29,6 %	34,4 %
	per 30.6.2016	per 31.12.2015
Bilanzsumme	58,9	68,3
Filmvermögen	23,8	24,6
Liquide Mittel	5,7	7,8
Eigenkapital	29,1	27,6
Eigenkapitalquote	49,4 %	40,4 %
Anzahl der Mitarbeiter am Bilanzstichtag	177	139

Kursentwicklung der Splendid-Aktie 2011–2016



Inhalts-

VERZEICHNIS

04 Vorwort des Vorstands

07 Die Aktie

04

AN DIE
AKTIONÄRE

11 Grundlagen des Konzerns

12 Wirtschaftsbericht

20 Nachtragsbericht

21 Chancen- und Risikobericht

21 Ausblick auf den Rest
des Geschäftsjahres

11

KONZERN-
ZWISCHEN-
LAGEBERICHT

24 Konzernbilanz

26 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

27 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

27 Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

28 Konzern-Kapitalflussrechnung

29 Ergänzende Konzern-Anhangangaben

39 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

24

KONZERN-
ZWISCHEN-
ABSCHLUSS

40 Finanzkalender

41 Impressum

40

EXTRAS

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Partner der Splendid Medien AG,

die Splendid Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2016 nicht an die positive Entwicklung im starken Vorjahreshalbjahr anknüpfen und musste einen Umsatz- und Ergebnisrückgang hinnehmen. Im Berichtszeitraum erzielten wir einen Konzernumsatz von EUR 25,3 Mio. (Vorjahr: EUR 28,4 Mio.). Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging auf EUR 0,5 Mio. (Vorjahr: EUR 2,0 Mio.) zurück. Das Konzernperiodenergebnis lag bei EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1,7 Mio.). Daraus ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,01 (Vorjahr: EUR 0,17) für das erste Halbjahr 2016.

In unserem wichtigsten Segment Content wurde ein Umsatz in Höhe von EUR 23,3 Mio. (Vorjahr: EUR 26,1 Mio.) erzielt, ein Rückgang von 10,6% gegenüber dem Vorjahr. Hier war insbesondere ein starker Umsatzrückgang in der Auswertungsstufe Home Entertainment zu verzeichnen, wobei der Vorjahreszeitraum durch umsatzstarke Titelveröffentlichungen gekennzeichnet war. Die Auswertungsstufe Kino blieb mit 5 Kinoveröffentlichungen ebenfalls hinter den Vorjahreswerten zurück. Dagegen konnten im Lizenzbereich erwartungsgemäß Umsatzzuwächse erzielt werden. Das neue Geschäftsfeld TV-Produktion konnte mit Umsatzerlösen von EUR 3,3 Mio. im ersten Halbjahr einen Teil der Umsatzrückgänge im Home Entertainment kompensieren. Bedingt durch den Umsatzrückgang verminderte sich das Segment-EBIT auf EUR 1,2 Mio. (Vorjahr: EUR 2,4 Mio.). Die EBIT-Marge lag im Berichtszeitraum bei 4,9% (Vorjahr: 9,3%).

Auch das Segment Services verzeichnete einen deutlichen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im Segment Services sank der Außenumsatz mit konzernfremden Auftraggebern auf EUR 2,0 Mio. (Vorjahr: EUR 2,3 Mio.), da insbesondere im Synchronbereich in 2016 anders als im Vorjahr ein deutlich höherer Projektanteil erst in der zweiten Jahreshälfte zur Umsetzung kommt. Die Innenumsätze des Segmentes mit Konzernunternehmen lagen mit EUR 0,9 Mio. ebenfalls unterhalb der Vorjahreswerte (EUR 1,2 Mio.). Der Umsatzrückgang führte im ersten Halbjahr zu einem operativen Verlust und es wurde ein Segment-EBIT von EUR –0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.) erzielt. Die EBIT-Marge reduzierte sich im Berichtszeitraum auf –3,5% (Vorjahr: 6,9%).

Im ersten Halbjahr 2016 haben sich die Anlieferungen mehrerer Filmtitel verschoben, sodass die Investitionen in unser Filmvermögen im ersten Halbjahr auf EUR 6,7 Mio. (Vorjahr: EUR 8,0 Mio.) zurückgingen. Im Berichtszeitraum verhandelten und schlossen

EUR 25,3 Mio.
Konzernumsatz im
ersten Halbjahr 2016



Alexander Welzhofer, Andreas R. Klein, Hans-Jörg Mellmann

wir weitere Einkaufsverträge für Auswertungen ab dem dritten Quartal 2016, darunter auch das Regiedebüt von Ewan McGregor, „Amerikanisches Idyll“ mit Jennifer Connelly und Dakota Fanning, das Ende September als Eröffnungsfilm auf dem Filmfestival Hamburg gezeigt wird und im November in die deutschen Kinos kommt.

Nach der rückläufigen Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr erwarten wir für die zweite Jahreshälfte deutliche Umsatzverbesserungen in beiden operativen Segmenten, jedoch müssen wir die ursprünglichen Umsatz- und Ergebnisziele für das Gesamtjahr nach unten korrigieren.

In der Auswertungsstufe Kino werden in der zweiten Jahreshälfte noch vier Kinotitel veröffentlicht, darunter die Titel „Amerikanisches Idyll“ (Deutschland und Benelux), „Bloodfather“ (Benelux) und „Hacksaw Ridge“ (Benelux). Entgegen der ursprünglichen Planung reduziert sich die Anzahl der Kinoveröffentlichungen für das Gesamtjahr von 15 auf 9 mit entsprechend reduzierten Umsatzerwartungen für das Gesamtjahr.

Für die zweite Jahreshälfte erwarten wir in der Auswertungsstufe Home Entertainment einen deutlichen Umsatzzanstieg aus der Erstveröffentlichung verschiedener Spielfilm- und Serienprodukte, darunter z. B. auch die Veröffentlichung der 2. Staffel von „Fear the Walking Dead“ im vierten Quartal. Durch die Abweichungen in der Auswertungsstufe Kino ergeben sich auch Projektverschiebungen und verminderte Umsatzerwartungen für die Home Entertainment-Auswertung in der zweiten Jahreshälfte. Insgesamt erwarten wir für das Gesamtjahr nun einen deutlich geringeren Home Entertainment-Umsatz als ursprünglich geplant.

Der Lizenzbereich, der neben Free-TV und Pay-TV auch SVoD-Rechte umfasst, wird durch die im Geschäftsjahr 2016 abgeschlossenen Neuverträge voraussichtlich einen Umsatz oberhalb der bisherigen Planungen erzielen.

Das neue Geschäftsfeld TV-Produktion erwartet für die zweite Jahreshälfte zunehmende Umsätze. Bedingt durch Verzögerungen bei verschiedenen Produktionsprojekten werden sich Folgeprojekte nach 2017 verschieben und der Gesamtjahresumsatz wird deshalb unterhalb der bisherigen Umsatzerwartung liegen.

Im Segment Services wird für die zweite Jahreshälfte mit einer deutlichen Umsatzverbesserung gerechnet. Insbesondere das Geschäftsfeld Synchronisation erwartet durch zahlreiche Aufträge von Neukunden ein erhebliches Umsatzwachstum im zweiten Halbjahr und wird die Vorjahresumsätze entgegen der bisherigen Planung voraussichtlich deutlich übertreffen. Auch das Geschäftsfeld Digitalisierung/Neue Medien erwartet für die zweite Jahreshälfte anziehende Umsatzerlöse, jedoch verschieben sich zuvor eingeplante Digitalisierungsprojekte voraussichtlich auf das kommende Geschäftsjahr.

Aufgrund der aktualisierten Segmentumsatzplanungen geht der Vorstand nun davon aus, dass der bisher für das Gesamtjahr 2016 prognostizierte Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 64 Mio. bis EUR 69 Mio. nicht mehr erreicht wird. Der Vorstand erwartet für das Gesamtjahr 2016 stattdessen nun einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 55 Mio. bis EUR 59 Mio.

Auf der Kostenseite erwartet der Vorstand für die zweite Jahreshälfte im Vergleich zum ersten Halbjahr verbesserte Kostenrelationen, jedoch wird sich die reduzierte Umsatzerwartung für das Gesamtjahr auch auf das prognostizierte operative EBIT auswirken. Das bisher prognostizierte operative EBIT in einer Bandbreite von EUR 4 Mio. bis EUR 5 Mio. wird voraussichtlich deutlich unterschritten. Der Vorstand rechnet nun für das Gesamtjahr mit einem operativen EBIT in einer Bandbreite von EUR 2 Mio. bis EUR 2,5 Mio.

Die Investitionen in Film- und Programmtitel werden sich in der zweiten Jahreshälfte deutlich erhöhen. Wir planen unverändert mit einem Investitionsvolumen in der Bandbreite von EUR 23 Mio. bis EUR 27 Mio. für das Gesamtjahr 2016.

Wir danken unseren langjährigen wie auch unseren neu hinzugekommenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement, das sie unserer Unternehmensgruppe in ihrer täglichen Arbeit erweisen. Unser Dank gilt auch unseren Geschäftspartnern und Aktionären für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Köln, 22. August 2016

Der Vorstand

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing
und Vertrieb

Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

2016

**Konzern-EBIT von
EUR 2 Mio. bis
EUR 2,5 Mio. erwartet.**

Die Aktie

DIE AKTIEN DER SPLENDID MEDIEN AG SIND IM MARKTSEGMENT GENERAL STANDARD AN DER DEUTSCHEN BÖRSE IN FRANKFURT GELISTET (ISIN: DE0007279507).

Entwicklung der Splendid-Aktie

Die Splendid-Aktie bewegte sich in der ersten Jahreshälfte 2016 zunächst aufwärts. Insbesondere im zweiten Quartal verzeichnete die Aktie eine besonders dynamische Entwicklung mit einer Kursspitze von EUR 2,95 gegen Mitte April und einer Anzahl durchschnittlich gehandelter Aktien von knapp 16 T Stück täglich. Gegen Ende des zweiten Quartals nahm der Kurs wieder einen Abwärtsverlauf mit einem Schlusskurs bei EUR 2,34 am 30. Juni. Am 22. August 2016 lag der Schlusskurs bei EUR 2,18. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen im ersten Halbjahr 2016 betrug 9 T Stück (Vorjahr: 10 T Stück).

Stichtagskurse und Marktkapitalisierung*

Datum	Kurs in EUR	Marktkapitalisierung in Mio. EUR
30.12.2013	2,24	21,93
30.12.2014	1,95	19,09
30.12.2015	2,40	23,50
31.3.2016	2,64	25,85
30.6.2016	2,34	22,91

* Stichtagsschlusskurse, Xetra

Kursentwicklung der Splendid-Aktie 2015/2016



Die Splendid-Aktie wird von verschiedenen Researchhäusern analysiert. Folgende Analystenschätzungen sind aktuell veröffentlicht:

Researchinstitut	Aktuelle Publikation	Empfehlung	Kursziel in EUR
Oddo Seydler Bank AG	22.8.2016	Kaufen	3,20
DZ-Bank	19.8.2016	Kaufen	2,80

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Splendid Medien AG fand am 9. Juni 2016 in Köln statt. Vom stimmberechtigten Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 9.789.999 waren 71,3% vertreten. Alle Tagesordnungspunkte wurden ausführlich erörtert und mit deutlicher Mehrheit beschlossen. Es wurde beschlossen, vom Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2015 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,10 je dividendenberechtigter Aktie sowie die Einstellung von EUR 11,8 Mio. in die Gewinnrücklagen vorzunehmen. Einzelne Ergebnisse zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter <http://www.splendidmedien.com/de/hauptversammlung-2016>.

Grundkapital und Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Splendid Medien AG ist unverändert auf 9.789.999 Inhaberk Aktien verteilt. Nach den zum 30. Juni 2016 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen und Mitteilungen über Geschäfte von Führungspersonen stellte sich die Aktionärsstruktur zum Ende des ersten Halbjahres 2016 wie folgt dar:

Name	Anzahl der Aktien	%-Anteil am Grundkapital*
Andreas R. Klein	5.208.984	53,21
Josef Siepe	984.643	10,06
Familie Klein GbR	617.285	6,31
Scherrer Small Caps Europe (IFM Independent Fund Management)	308.398	3,15

* Ab Beteiligung von 3% am Grundkapital

Herr Josef Siepe meldete im ersten Halbjahr, dass sich sein Stimmrechtsanteil sowie der Stimmrechtsanteil der Siepe GmbH an der Splendid Medien AG zum 24.5.2016 auf 10,06% (984.643 Aktien) erhöht haben (von 5,08% bzw. 497.191 Aktien).

Gem. § 27a WpHG teilten Herr Siepe und die Siepe GmbH ferner mit, dass es sich bei der Investition um eine langfristige Investition zur Umsetzung strategischer Ziele handle und vorbehaltlich der Marktbedingungen, des Aktienkurses und der Geschäftsentwicklung der Splendid Medien AG beabsichtigt sei, innerhalb der nächsten zwölf Monate weitere Stimmrechte zu erwerben. Eine Einflussnahme auf die Besetzung des Aufsichtsrats oder auf die Besetzung des Vorstands werde nicht angestrebt. Ebenso werde keine wesentliche Änderung der Kapitalstruktur der Gesellschaft angestrebt, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Eigen- und Fremdfinanzierung und die Dividendenpolitik. Die Finanzierung des Erwerbs der Stimmrechte sei durch Eigenmittel erfolgt.

Eine Darstellung zum Aktienbesitz der Organe entnehmen Sie bitte dem Anhang.

KONZERN- Zwischenlagebericht

DER SPLENDID
MEDIEN AG,
KÖLN,
FÜR DAS
1. HALBJAHR
2016



- 11** Grundlagen des Konzerns
- 12** Wirtschaftsbericht
- 20** Nachtragsbericht
- 21** Chancen- und Risikobericht
- 21** Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

I. Grundlagen des Konzerns

Die Splendid Medien AG ist ein mittelständisch geprägter, integrierter Medienkonzern, der vorwiegend im deutschsprachigen Europa und in den Benelux-Ländern agiert.

Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid Gruppe unterteilt sich in die Segmente Content und Services. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, die Auswertung von Filmen, Serien und Special Interest-Programmen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST) sowie die Film- und TV-Produktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Die Konzernstruktur zum 30. Juni 2016 im Überblick

Holding

Splendid Medien AG

Content

Splendid Film GmbH
 100 %

WVG Medien GmbH
 90 %

Splendid Film B.V.
 100 %

Splendid Entertainment GmbH
 100 %

Polyband Medien GmbH
 100 %

Joker Productions GmbH
 60 %

Videociety GmbH
 100 %

Services

Enteractive GmbH
 85 %

Splendid Synchron GmbH
 100 %

Am 29. Januar 2016 übernahm die Splendid Medien AG über ihre Tochtergesellschaft Splendid Entertainment GmbH, Köln, einen Mehrheitsanteil von 60% an der Joker Productions GmbH, Kiel, mit der Option, die restlichen 40% der Anteile an dieser Gesellschaft zu einem späteren Zeitpunkt vollständig zu erwerben. Joker entwickelt und realisiert TV-Formate sowie Werbe- und Imagefilme mit dem Schwerpunkt im Bereich von non-fiktionalen TV-Formaten.

Im zweiten Quartal 2016 gründete die Splendid Film GmbH eine eigene Vertriebsgesellschaft für den Kino- und Home Entertainment-Vertrieb in den Benelux-Staaten. Die Splendid Film B.V. mit Sitz in Amsterdam nahm zum 1. Juni 2016 ihre operative Tätigkeit auf.

Im Verlauf des ersten Halbjahres 2016 haben sich bezüglich des Geschäftsmodells der Splendid Gruppe, bezüglich der Ziele und Strategien, der Steuerungssysteme sowie bezüglich Forschung und Entwicklung keine weiteren Veränderungen ergeben. Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen im Geschäftsbericht 2015, S. 30 ff.

II. Wirtschaftsbericht

II.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Lebhafte Binnennachfrage in der deutschen Wirtschaft

Nachdem im ersten Quartal 2016 Aufholeffekte aus der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres der deutschen Wirtschaft ein besonders hohes Wachstum beschert hatten, verlief das zweite Vierteljahr 2016 wieder etwas schwächer. Insgesamt verzeichnete das erste Halbjahr aber eine anhaltend kräftige konjunkturelle Grundtendenz, die vor allem durch eine lebhaftere Binnennachfrage aufgrund steigender Einkommen der privaten Haushalte getragen wurde.

Branchenumfeld

Das Geschäftsfeld **Home Entertainment** umfasst die Bereiche Verkauf physischer Bildtonträger (Blu-ray und DVD), Verleih über Videotheken und das Internet (Video-on-Demand VoD) sowie lizenzierte digitale Downloads (Electronic Sell-Through EST).

Im ersten Halbjahr 2016 sank der Umsatz der deutschen Videobranche u. a. unter dem Einfluss der Fussball-EM um 7 % (Vorjahr: -4 %) auf EUR 649 Mio. (Vorjahr: EUR 701 Mio.). Der Umsatz im Videokaufmarkt sank dabei um 6 % (Vorjahr: -4 %) auf EUR 543 Mio. (Vorjahr: EUR 565 Mio.). Ein deutlicherer Umsatzrückgang konnte hier durch das Wachstum im digitalen Kaufmarkt (EST) um 27 % (Vorjahr: 41 %) auf EUR 52 Mio. (Vorjahr: EUR 41 Mio.) verhindert werden. Der Verleihmarkt musste einen Umsatzrückgang von 15 % (Vorjahr: -3 %) auf EUR 106 Mio. (Vorjahr: EUR 124 Mio.) hinnehmen. Auch das digitale Verleihgeschäft verzeichnete einen leichten Umsatzrückgang von 2 % (Vorjahr: Zuwachs von 12 %). Der Marktanteil von DVD und Blu-ray im Home Entertainment-Markt lag im ersten Halbjahr 2016 bei 84,9 % (Vorjahr: 87,4 %), während der Marktanteil digitaler Transaktionen auf 15,1 % (Vorjahr: 12,6 %) zunahm.

Dagegen stiegen die Umsätze aus Angeboten der digitalen Auswertungsstufe SVoD, die im Gegensatz zum Einzelabruf (TVoD) ein Abonnementmodell darstellt (u. a. Amazon Prime, Netflix), im ersten Halbjahr 2016 deutlich auf EUR 142 Mio. (Vorjahr: EUR 101 Mio.) an.

Der deutsche **Fernsehmarkt** finanziert sich über TV-Werbeerlöse, Ausgaben der Konsumenten für Abonnements von Kabel-, Satelliten-, IPTV und Pay-TV-Diensten sowie Rundfunkgebühren für den Empfang der öffentlich-rechtlichen Sender. Im ersten Halbjahr 2016 verzeichnete der Fernsehmarkt höhere Gebühreneinnahmen und Zuwächse aus der Fernsehwerbung. Free- und Pay-TV-Sender meldeten steigende Umsätze und Abonnentenzahlen.

Der Umsatz in der deutschen **Kinobranche** ging im ersten Halbjahr 2016 um 17 % auf EUR 431 Mio. (Vorjahr: EUR 520 Mio.) zurück. Auch die Anzahl der Kinobesucher verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf rund 51 Mio. (Vorjahr: 63 Mio.).

Im Bereich **audiovisuelle Postproduktion** (Synchronisation und digitale Postproduktion) besteht nach wie vor ein hoher Wettbewerbs- und Preisdruck mit einem hohen Bedarf an Technisierung und Straffung der organisatorischen Abläufe.

II.2 Geschäftsverlauf und Ertragslage

Gesamtbewertung des Berichtszeitraums

Die Splendid Gruppe musste im ersten Halbjahr 2016 einen Umsatzrückgang von 11 % hinnehmen und erzielte einen Konzernumsatz von EUR 25,3 Mio. (Vorjahr: EUR 28,4 Mio.). Sowohl das Segment Content als auch das Segment Services verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr rückläufige Umsatzerlöse, wobei der Vorjahreszeitraum insbesondere durch umsatzstarke Titelveröffentlichungen im Home Entertainment gekennzeichnet war. Im Wesentlichen bedingt durch den Umsatzrückgang verminderte sich das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) deutlich auf EUR 0,5 Mio. (Vorjahr: EUR 2,0 Mio.). Das Konzernperiodenergebnis ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1,7 Mio.) zurück. Daraus ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,01 (Vorjahr: EUR 0,17).

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2016

in TEUR	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung
Umsatzerlöse	25.275	28.359	-3.084
Herstellungskosten	-17.466	-18.863	1.397
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.809	9.496	-1.687
Vertriebskosten	-4.655	-5.218	563
Verwaltungskosten	-3.579	-3.465	-114
Sonstige betriebliche Erträge	977	981	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-23	14
Währungsgewinne / -verluste	-82	186	-268
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	461	1.957	-1.496
Finanzergebnis	-251	-265	14
Ergebnis vor Steuern (EBT)	210	1.692	-1.482
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-82	-31	-51
Konzernperiodenergebnis	128	1.661	-1.533

Umsatzentwicklung

Der Konzernumsatz der Splendid Gruppe ging im ersten Halbjahr 2016 auf EUR 25,3 Mio. (Vorjahr: EUR 28,4 Mio.) zurück. Beide operativen Segmente verzeichneten gegenüber dem Vorjahreszeitraum Umsatzrückgänge, wobei der wesentliche Anteil auf das Segment Content entfällt. Hier war insbesondere ein starker Umsatzrückgang in der Auswertungsstufe Home Entertainment zu verzeichnen, der durch die Umsatzzuwächse aus dem neuen Geschäftsfeld TV-Produktion nur zum Teil kompensiert werden konnte. Der Umsatzanteil des Segmentes Content am Konzernumsatz nahm auf 92,1 % (Vorjahr: 91,8 %) zu. Das Segment Services erreichte einen Umsatzanteil von 7,9 % (Vorjahr: 8,2 %).

In den einzelnen Geschäftsbereichen entwickelte sich der Umsatz wie folgt:

Segment Content

Im ersten Halbjahr 2016 wurde im Segment Content ein Umsatz in Höhe von EUR 23,3 Mio. (Vorjahr: EUR 26,1 Mio.) erzielt, ein Rückgang von 10,6 % gegenüber dem Vorjahr.

In der Auswertungsstufe **Kinoverleih** wurde mit der Veröffentlichung von 5 Kinotiteln (Vorjahr: 5) ein Umsatz von EUR 1,1 Mio. (Vorjahr: EUR 2,0 Mio.) erzielt. Der Horrortitel „The Forest“ erreichte mit 275.000 Zuschauern in Deutschland, Österreich und Benelux ein erfreuliches Einspielergebnis oberhalb der Planungen. Hingegen blieb die Komödie „Rock the Kasbah“ mit 19.000 Kinobesuchern deutlich unter den Erwartungen. Die weiteren im ersten Halbjahr gestarteten Titel wurden in planmäßig geringer Kopienanzahl bei begrenzter Kinoauswahl veröffentlicht. Die im Vorjahr ausgewerteten Kinotitel, darunter insbesondere das oscarprämierte Drama „Still Alice – Mein Leben ohne Gestern“, hatten insgesamt deutlich höhere Besucherzahlen erzielt.

Die Auswertungsstufe **Home Entertainment** verzeichnete aus der Veröffentlichung von Blu-ray, DVD, aus digitalem Vertrieb (VoD, EST) sowie aus Vertriebsdienstleistungen für nationale und internationale Vertriebspartner einen Umsatz von EUR 12,8 Mio., ein deutlicher Rückgang von EUR 6,1 Mio. bzw. 32,5 % gegenüber dem Vorjahr (EUR 18,9 Mio.). Die Umsatzentwicklung des Vorjahreszeitraums war insbesondere geprägt durch die umsatzstarke Home Entertainment-Veröffentlichung von „Sin City 2“ sowie hohe Verkaufszahlen von „The Expendables 3“. Zu den bedeutendsten Home Entertainment-Titeln im ersten Halbjahr 2016 gehörten das Sherlock-Special „Die Braut des Grauens“, der Horrorthriller „The Forest“ sowie das Asienepos „Dragon Blade“ mit Jackie Chan und John Cusack. Eine rückläufige Umsatzentwicklung in der Auswertungsstufe Home Entertainment war unter Berücksichtigung der Programmzusammensetzung und der Fussball-EM zwar erwartet worden, jedoch blieben die Umsätze im physischen Vertrieb mit DVD und Blu-ray im zweiten Quartal 2016 auch hinter den Erwartungen zurück. Der Anteil des digitalen Vertriebs (VoD und EST) am Gesamtumsatz der Auswertungsstufe Home Entertainment erhöhte sich im ersten Halbjahr 2016 auf 13,6 % (Vorjahr: 11,7 %).

In der Auswertungsstufe **Lizenzverkäufe** erzielte die Splendid Gruppe im ersten Halbjahr 2016 durch die Vergabe von Lizenzen an TV-Sender und SVoD-Anbieter einen Umsatzzuwachs auf EUR 6,1 Mio. (Vorjahr: EUR 5,2 Mio.). Die umsatzwirksamen Lizenzen wurden u. a. realisiert mit RTL, Sky, RTL II, SuperRTL und Amazon. Im Berichtszeitraum wurden zudem weitere Lizenzverträge mit TV-Sendern und SVoD-Anbietern in Deutschland und den Benelux-Ländern verhandelt bzw. abgeschlossen, die in den Folgequartalen umsatzwirksam werden.

Im Geschäftsfeld **TV-Produktion** trug die neue Konzerngesellschaft Joker Productions mit Umsätzen von EUR 3,3 Mio. zum Segmentumsatz bei. Die Umsatzerlöse des Geschäftsfeldes wurden vorwiegend mit der Produktion von non-fiktionalen TV-Formaten wie „Die Wollnys“ oder „Sarah & Pietro“ erzielt.

Segment Services

Auch das Segment Services verzeichnete im ersten Halbjahr 2016 einen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr. Der Außenumsatz mit konzernfremden Auftraggebern ging im Berichtszeitraum auf EUR 2,0 Mio. (Vorjahr: EUR 2,3 Mio.) zurück, da insbesondere im Synchronbereich in 2016 ein deutlich höherer Projektanteil erst in der zweiten Jahreshälfte zur Umsetzung kommt. Infolge der reduzierten Titel-Veröffentlichungen der Splendid Gruppe im ersten Halbjahr ging auch der Innenumsatz mit Konzernunternehmen auf EUR 0,9 Mio. (Vorjahr: EUR 1,2 Mio.) zurück. Die Umsatzquote mit externen Auftraggebern lag im ersten Halbjahr 2016 bei 69% (Vorjahr: 66%).

Im Geschäftsfeld Synchronisation wurden neben der Synchronisation von Spielfilmen und TV-Serien tontechnische Bearbeitungen von Dokumentationen vorgenommen. Zu den größten Auftraggebern im ersten Halbjahr zählen die internationalen Partner BBC und Discovery Channel sowie die Sender der RTL-Gruppe. Im Geschäftsfeld Neue Medien/Digitalisierungen wurden zum größten Teil Aufträge aus VoD/Digitalisierungen für Internet-Portale sowie Premastering-Aufträge für DVD/Blu-ray bearbeitet.

Kostenentwicklung

Die Herstellungskosten sanken gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf EUR 17,5 Mio. (Vorjahr: EUR 18,9 Mio.), jedoch nur unterproportional zur Umsatzentwicklung. Die Herstellungskostenquote erhöhte sich entsprechend auf 69,1% (Vorjahr: 66,5%). Der absolute Rückgang der Herstellungskosten resultiert insbesondere aus geringeren Herausbringungskosten in der Auswertungsstufe Kino sowie aus geringeren Abschreibungen auf das Filmvermögen. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2016 Abschreibungen auf das Filmvermögen in Höhe von EUR 7,5 Mio. (Vorjahr: EUR 9,8 Mio.) verrechnet, davon EUR 0,1 Mio. aus außerplanmäßigen Abschreibungen (Vorjahr: EUR 0,3 Mio.). Die Abschreibungsquote verringerte sich auf 29,6% (Vorjahr: 34,4%).

Die Vertriebskosten verringerten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf EUR 4,7 Mio. (Vorjahr: EUR 5,2 Mio.), im Wesentlichen bedingt durch geringere Ausgaben für Werbung und Vertriebsprovisionen. In Relation zum Halbjahresumsatz lag die Vertriebskostenquote wie im Vorjahreszeitraum bei 18,4%.

Die [Verwaltungskosten](#) erhöhten sich leicht auf EUR 3,6 Mio. (Vorjahr: EUR 3,5 Mio.), im Wesentlichen bedingt durch die neuen Konzerngesellschaften. Kostenreduzierungen zum Vorjahreszeitraum ergaben sich insbesondere aus gesunkenen Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit Produktpiraterie sowie aus geringeren variablen Personalkosten. Die Verwaltungskostenquote erhöhte sich auf 14,2% (Vorjahr: 12,2%).

Die [Sonstigen betrieblichen Erträge](#) lagen mit EUR 1,0 Mio. auf Vorjahresniveau. Die Position enthält im Wesentlichen Erträge aus der Verfolgung von Produktpiraterie in Höhe von EUR 0,3 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.), Erträge aus Vertragsnichterfüllung in Höhe von EUR 0,3 Mio (Vorjahr: EUR 0,0 Mio.) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.). Die [Sonstigen betrieblichen Aufwendungen](#) veränderten sich nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr.

Im Berichtszeitraum entstand ein negatives [Währungsergebnis](#) von EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: Währungsgewinn in Höhe von EUR 0,2 Mio.). Die saldierten Nettoverluste beinhalten sowohl realisierte als auch stichtagsbezogene Wechselkurseffekte aus US-Dollar-Termingeschäften.

Ergebnisentwicklung

Bedingt durch den Umsatzrückgang war im Segment Content im ersten Halbjahr 2016 ein rückläufiges operatives [Ergebnis vor Zinsen und Steuern \(EBIT\)](#) in Höhe von EUR 1,2 Mio. (Vorjahr: EUR 2,4 Mio.) zu verzeichnen. Die EBIT-Marge lag im Berichtszeitraum bei 4,9% (Vorjahr: 9,3%).

Im Segment Services führte der Umsatzrückgang im ersten Halbjahr zu einem operativen Verlust und es wurde ein EBIT von EUR –0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.) erzielt. Die EBIT-Marge reduzierte sich im Berichtszeitraum auf –3,5% (Vorjahr: 6,9%).

Insgesamt erzielte die Splendid Gruppe im ersten Halbjahr 2016 ein [operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern \(EBIT\)](#) von EUR 0,5 Mio. (Vorjahr: EUR 2,0 Mio.). Die EBIT-Marge des Konzerns verminderte sich auf 1,8% (Vorjahr: 6,9%).

Die Zinsaufwendungen lagen infolge durchschnittlich reduzierter Kreditinanspruchnahme leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Das [Finanzergebnis](#) betrug im Berichtszeitraum EUR –0,3 Mio. (Vorjahr: EUR –0,3 Mio.).

Die [Steuern vom Einkommen und Ertrag](#) sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht erhöht und beinhalten im Wesentlichen latente Steueraufwendungen. Die Unternehmen der Splendid Gruppe verfügen weiterhin über umfangreiche steuerliche Verlustvorträge mit entsprechenden Verlustverrechnungsmöglichkeiten.

Das [Konzernperiodenergebnis](#) beträgt EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1,7 Mio.). Das Ergebnis je Aktie beläuft sich damit für das erste Halbjahr 2016 auf EUR 0,01 (Vorjahr: EUR 0,17).

II.3 Vermögenslage

Konzernbilanz zum 30.6.2016

in TEUR	30.6.2016	31.12.2015	Veränderung
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	37.005	33.016	3.989
Kurzfristige Vermögenswerte	21.867	35.263	-13.396
Summe Aktiva	58.872	68.279	-9.407
Passiva			
Eigenkapital	29.103	27.554	1.549
Langfristige Verbindlichkeiten	4.759	2.725	2.034
Kurzfristige Verbindlichkeiten	25.010	38.000	-12.990
Summe Passiva	58.872	68.279	-9.407

Die Konzernbilanzsumme der Splendid Medien AG reduzierte sich zum 30. Juni 2016 auf EUR 58,9 Mio. (31.12.2015: EUR 68,3 Mio.).

Die Erhöhung der [langfristigen Vermögenswerte](#) entfällt im Wesentlichen auf den Firmenwert aus der Erstkonsolidierung der Joker Productions GmbH (EUR 4,5 Mio.), wir verweisen hierzu auch auf die Angaben unter 3. Konsolidierungskreis in den ergänzenden Konzern-Anhangangaben in diesem Halbjahresfinanzbericht. Das Filmvermögen ist zum Stichtag abschreibungsbedingt auf EUR 23,8 Mio. (31.12.2015: EUR 24,6 Mio.) zurückgegangen. Zu weiteren Einzelheiten verweisen wir auch auf die Erläuterungen zu den Investitionen in diesem Zwischenlagebericht. Die unter den langfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Latenten Steueransprüche in Höhe von EUR 6,2 Mio. (31.12.2015: EUR 6,2 Mio.) resultieren überwiegend aus der Aktivierung von latenten Steuern auf Verlustvorträge der Splendid Medien AG und der Splendid Film GmbH.

Die [kurzfristigen Vermögenswerte](#) reduzierten sich zum 30.6.2016 auf EUR 21,9 Mio. (31.12.2015: EUR 35,3 Mio.). Der deutliche Rückgang entfällt im Wesentlichen auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die durch das umsatzstarke 4. Quartal 2015 stark angestiegen waren und zum Bilanzstichtag 30. Juni 2016 auf EUR 10,9 Mio. (31.12.2015: EUR 24,0 Mio.) zurückgegangen sind. Die liquiden Mittel haben sich infolge der Investitionsauszahlungen sowie der Dividendenzahlung im ersten Halbjahr 2016 auf EUR 5,7 Mio. (31.12.2015: EUR 7,8 Mio.) vermindert.

Das [Eigenkapital](#) des Konzerns erhöhte sich im Vergleich zum Jahresende 2015 auf EUR 29,1 Mio. (31.12.2015: EUR 27,6 Mio.). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung der Joker Productions GmbH mit einer Erhöhung der im Eigenkapital enthaltenen Minderheitenanteile um EUR 2,4 Mio. Im Juni 2016 wurde erneut eine Dividendenzahlung von EUR 1,0 Mio. an die Aktionäre der Splendid Medien AG vorgenommen. Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 9. Juni 2016 wurde aus dem Bilanzgewinn ein Betrag von EUR 11,8 Mio. in die Gewinnrücklagen eingestellt. Infolge der Reduzierung der Bilanzsumme verbesserte sich die Eigenkapitalquote zum Stichtag auf 49,4 % (31.12.2015: 40,4 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahresende um EUR 2,0 Mio. auf EUR 4,8 Mio. (31.12.2015: EUR 2,7 Mio.) erhöht, im Wesentlichen bedingt durch die Aufnahme eines Akquisitionsdarlehens für den Erwerb der Anteile der Joker Productions GmbH. Ein langfristiges Tilgungsdarlehen wurde im Berichtszeitraum planmäßig weiter getilgt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verminderten sich stark um EUR 13,0 Mio. auf EUR 25,0 Mio. (31.12.2015: EUR 38,0 Mio.). Die Veränderung geht vorwiegend auf die stichtagsbezogene Verringerung der Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf EUR 8,0 Mio. (31.12.2015: EUR 12,1 Mio.) zurück und korrespondiert mit den rückläufigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Rückstellungen sind im Vergleich zum Jahresende 2015 auf EUR 3,1 Mio. (31.12.2015: EUR 6,8 Mio.) zurückgegangen und enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresbonusvereinbarungen mit Handelspartnern sowie Verpflichtungen aus Lizenzverträgen. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich ebenfalls deutlich auf EUR 1,6 Mio. (31.12.2015: EUR 3,8 Mio.) reduziert, vorwiegend bedingt durch niedrigere Umsatzsteuerverbindlichkeiten zum Stichtag.

II.4 Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Geschäftsmodell der Splendid Gruppe erfordert eine ausreichende Kapitalausstattung, insbesondere zur Finanzierung der erworbenen Filmlicenzen sowie zur Finanzierung der mit der Filmvermarktung verbundenen Betriebsmittel. Die Splendid Gruppe strebt hierfür ein ausgeglichenes Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital an.

Die Kapitalstruktur zum Bilanzstichtag weist eine verbesserte Eigenkapitalquote von 49,4 % (31.12.2015: 40,4 %) aus. Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich in Relation zur Bilanzsumme auf 8,1 % (31.12.2015: 4,0 %) erhöht, der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist auf 42,5 % (31.12.2015: 55,6%) zurückgegangen.

In den Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag zinstragende Bankverbindlichkeiten in Höhe von EUR 15,4 Mio. (31.12.2015: EUR 14,9 Mio.) sowie Finanzleasingverbindlichkeiten von EUR 0,2 Mio. (31.12.2015: EUR 0,3 Mio.) enthalten.

Im ersten Halbjahr 2016 wurde ein langfristiges Tilgungsdarlehen planmäßig mit EUR 0,4 Mio. weiter getilgt. Im Zuge der Akquisition der Joker Productions GmbH wurde zur Kaufpreisfinanzierung ein Akquisitionsdarlehen in Höhe von EUR 2,4 Mio. aufgenommen. Das Akquisitionsdarlehen hat eine Laufzeit von 5 Jahren und wird nach einem tilgungsfreien Jahr über 4 Jahre vollständig getilgt. Zusätzlich wurde durch das Bankenkonsortium ein gesonderter Kreditrahmen in Höhe von EUR 1,5 Mio. für Auftragsfinanzierungen zur Verfügung gestellt. Entsprechend hat sich der durch das Bankenkonsortium bereitgestellte Kreditrahmen für die Splendid Gruppe zum Bilanzstichtag auf insgesamt EUR 23,6 Mio. (31.12.2015: EUR 20,1 Mio.) erhöht. Zu weiteren Details der bestehenden Bankenfinanzierung verweisen wir auf die Angaben unter VII.3 Finanzierung und Financial Covenants im Geschäftsbericht 2015, S. 54f.

Cashflow

Die Splendid Gruppe entwickelt ihren Cashflow ausgehend vom Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT). Dieses wird um nicht zahlungswirksame Vorgänge bereinigt. Ergänzend werden die Zahlungsströme berücksichtigt, die aus der Veränderung von Bilanzposten abgeleitet werden.

Die Entwicklung der Cashflows im Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

Konzern-Cashflow Rechnung im 1. Halbjahr 2016

in TEUR	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	7.311	11.903	-4.592
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.678	-9.789	1.111
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-768	-1.024	256
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.135	1.090	-3.225
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.832	7.422	410
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.697	8.512	-2.815

Der [Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit](#) des Konzerns hat sich im ersten Halbjahr auf EUR 7,3 Mio. (Vorjahr: EUR 11,9 Mio.) vermindert, im Wesentlichen bedingt durch die schwächere Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2016. Der [Cashflow aus der Investitionstätigkeit](#) umfasst im Wesentlichen Zahlungsabflüsse aus Investitionen in das Filmvermögen in Höhe von EUR 5,0 Mio. (Vorjahr: EUR 9,5 Mio.) sowie Auszahlungen für den Anteilserwerb an der Joker Productions GmbH in Höhe von EUR 3,5 Mio. Der [Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit](#) lag bei EUR -0,8 Mio. (Vorjahr: EUR -1,0 Mio.). Die Nettokreditaufnahme betrug im ersten Halbjahr EUR 0,5 Mio. und resultiert aus der Aufnahme eines Akquisitionsdarlehens in Höhe von EUR 2,4 Mio., der planmäßigen Tilgung eines langfristigen Bankdarlehens (EUR -0,4 Mio) sowie Nettorückführungen von kurzfristigen Geldmarktkrediten (EUR -1,5 Mio.). Daneben wurde die Auszahlung der von der Hauptversammlung beschlossenen Dividende in Höhe von rund EUR 1,0 Mio. (Vorjahr: EUR 0,5 Mio.) an die Aktionäre der Splendid Medien AG vorgenommen. An Minderheitsgesellschafter wurde zudem eine vor Erwerb der Joker Productions GmbH beschlossene Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 0,3 Mio. geleistet.

Investitionen

Die Investitionen beinhalten auch Anzahlungen für Filmrechte, die nach Vertragsabschluss bzw. zu Drehbeginn geleistet werden. Im ersten Halbjahr 2016 investierte die Splendid Gruppe EUR 6,7 Mio. (Vorjahr: EUR 8,0 Mio.) in das Filmvermögen. Es wurden EUR 5,0 Mio. (Vorjahr: EUR 9,5 Mio.) Investitionsauszahlungen getätigt. Durch Verschiebungen bei der Anlieferung von mehreren Filmtiteln lag das Investitionsvolumen im ersten Halbjahr unterhalb der internen Planungen.

Zu den bedeutendsten Filminvestitionen des ersten Halbjahres gehörten u. a. der Action-Thriller „Das Jerico Projekt“ (Originaltitel OT: „Criminal“) sowie der Horrorthriller „The Forest“.

Des Weiteren verhandelte bzw. schloss die Splendid Gruppe für den deutschsprachigen Raum und Benelux in der ersten Jahreshälfte weitere Einkaufsverträge für Auswertungen ab dem dritten Quartal 2016. Zu den neuen Filmen gehören das Drama „Amerikanisches Idyll“ (OT: American Pastoral“) von und mit Ewan McGregor, die Romanze „Hampstead“ mit Diane Keaton, die zweite Staffel der Serie „Fear the Walking Dead“ sowie der Kriegsfilm „Hacksaw Ridge“ von Mel Gibson zur exklusiven Auswertung in Benelux. Daneben wurden auch für die Programmbereiche TV-Serien und Special Interest neue Lizenzverträge geschlossen.

Liquidität

Der Finanzmittelbestand der Splendid Gruppe umfasst den Kassenbestand, Bankguthaben sowie Kontokorrentkredite.

Insgesamt hat sich der Finanzmittelbestand durch Investitionsauszahlungen sowie durch die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre im Berichtszeitraum auf EUR 5,7 Mio. (31.12.2015: EUR 7,8 Mio.) reduziert.

Die Unternehmensgruppe verfügt über eine stabile Finanz- und Liquiditätsstruktur und ist in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachzukommen.

II.5 Mitarbeiter

Die Gesamtzahl der fest angestellten Mitarbeiter (ohne Vorstand) betrug zum 30. Juni 2016 177 (31.12.2015: 139 Mitarbeiter). Mit der mehrheitlichen Übernahme der Joker Productions GmbH sowie der Gründung der neuen Vertriebsgesellschaft Splendid Film B.V. in den Niederlanden erfolgte im Segment Content ein Zugang von 40 Mitarbeitern. Im Segment Services verließen 2 Mitarbeiter das Unternehmen.

Zum Bilanzstichtag waren die fest angestellten Mitarbeiter wie folgt in den Segmenten beschäftigt:

	30.6.2016	31.12.2015
Content	100	60
Services	68	70
Holding	9	9
Gesamt	177	139

III. Nachtragsbericht

Es liegen keine berichtspflichtigen Tatsachen vor.

IV. Chancen- und Risikobericht

Im Verlauf des ersten Halbjahres 2016 sind bezüglich der Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen eingetreten. Die Ausführungen im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2015, S. 52 ff. haben weiterhin Gültigkeit.

V. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

Die Perspektiven für die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland sind grundsätzlich positiv. Für das Gesamtjahr 2016 erwartet die Bundesregierung ein weiteres, vor allem durch die dynamische Binnenkonjunktur beeinflusstes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 1,7%. Die positiven Aussichten könnten in nächster Zeit jedoch getrübt werden durch die politische Situation bei den wichtigen Handelspartnern der deutschen Wirtschaft, v. a. England, Russland und der Türkei, sowie durch die Konjunkturabschwächung in China.

Nach der rückläufigen Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr erwartet die Splendid Gruppe für die zweite Jahreshälfte deutliche Umsatzverbesserungen in beiden operativen Segmenten. Gegenüber den im Geschäftsbericht 2015 beschriebenen Umsatzplanungen ergeben sich jedoch die folgenden Abweichungen in den Segmentumsatzplanungen.

Segment Content

In der Auswertungsstufe [Kino](#) werden in der zweiten Jahreshälfte noch vier Kinotitel veröffentlicht, darunter die Titel „Amerikanisches Idyll“ (Deutschland und Benelux), „Bloodfather“ (Benelux) und „Hacksaw Ridge“ (Benelux). Entgegen der ursprünglichen Planung reduziert sich die Anzahl der Kinoveröffentlichungen für das Gesamtjahr von 15 auf 9 mit entsprechend reduzierten Umsatzerwartungen für das Gesamtjahr. Die Reduzierungen bei den Veröffentlichungen resultieren insbesondere aus geänderten bzw. noch nicht feststehenden Veröffentlichungsterminen in den USA, woraus dann auch entsprechende Verschiebungen für unsere Lizenzgebiete resultieren. Dies betrifft u. a. den für die zweite Jahreshälfte vorgesehenen Science-Fiction-Titel „Beyond Skyline“, den Thriller „Sleepless Night“ sowie den Titel „The Founder“. Der ursprünglich auch für die Kiniauswertung vorgesehene Action-Thriller „Das Jerico Projekt“ (OT: „Criminal“) wird im September direkt im Home Entertainment veröffentlicht.

Für die zweite Jahreshälfte erwarten wir in der Auswertungsstufe [Home Entertainment](#) einen deutlichen Umsatzanstieg aus der Erstveröffentlichung verschiedener Spielfilm- und Serienprodukte, darunter z. B. auch die Veröffentlichung der 2. Staffel von „Fear the Walking Dead“ im vierten Quartal. Durch die Abweichungen in der Auswertungsstufe Kino ergeben sich auch Projektverschiebungen und verminderte Umsatzerwartungen für die Home Entertainment-Auswertung in der zweiten Jahreshälfte. Insgesamt erwarten wir für das Gesamtjahr nun einen deutlich geringeren Home Entertainment-Umsatz als ursprünglich geplant.

Der [Lizenzbereich](#), der neben Free-TV und Pay-TV auch SVoD-Rechte umfasst, wird durch die im Geschäftsjahr 2016 abgeschlossenen Neuverträge voraussichtlich einen Umsatz oberhalb der bisherigen Planungen erzielen.

Das neue Geschäftsfeld [TV-Produktion](#) erwartet für die zweite Jahreshälfte zunehmende Umsätze. Bedingt durch Verzögerungen bei verschiedenen Produktionsprojekten werden sich Folgeprojekte nach 2017 verschieben und der Gesamtjahresumsatz wird deshalb unterhalb der bisherigen Umsatzerwartung liegen.

Segment Services

Im Segment Services wird für die zweite Jahreshälfte mit einer deutlichen Umsatzverbesserung gerechnet. Insbesondere das Geschäftsfeld Synchronisation erwartet durch zahlreiche Aufträge von Neukunden ein erhebliches Umsatzwachstum im zweiten Halbjahr und wird die Vorjahresumsätze entgegen der bisherigen Planung voraussichtlich deutlich übertreffen. Auch das Geschäftsfeld Digitalisierung/Neue Medien erwartet für die zweite Jahreshälfte anziehende Umsatzerlöse, jedoch verschieben sich zuvor eingeplante Digitalisierungsprojekte voraussichtlich auf das kommende Geschäftsjahr.

Gesamtausblick

Aufgrund der aktualisierten Segmentumsatzplanungen geht der Vorstand nun davon aus, dass der bisher für das Gesamtjahr 2016 prognostizierte Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 64 Mio. bis EUR 69 Mio. nicht mehr erreicht wird. Der Vorstand erwartet für das Gesamtjahr 2016 stattdessen nun einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 55 Mio. bis EUR 59 Mio.

Auf der Kostenseite erwartet der Vorstand für die zweite Jahreshälfte im Vergleich zum ersten Halbjahr verbesserte Kostenrelationen, jedoch wird sich die reduzierte Umsatzerwartung für das Gesamtjahr auch auf das prognostizierte operative EBIT auswirken. Das bisher prognostizierte operative EBIT in einer Bandbreite von EUR 4 Mio. bis EUR 5 Mio. wird voraussichtlich deutlich unterschritten. Der Vorstand rechnet nun für das Gesamtjahr mit einem operativen EBIT in einer Bandbreite von EUR 2 Mio. bis EUR 2,5 Mio.

Die Investitionen in Film- und Programmtitel werden sich in der zweiten Jahreshälfte deutlich erhöhen. Wir planen unverändert mit einem Investitionsvolumen in der Bandbreite von EUR 23 Mio. bis EUR 27 Mio. für das Gesamtjahr 2016.

Hinsichtlich der übrigen Prämissen sowie der Risiken für die Jahresprognose verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2015.

Die Splendid Gruppe veröffentlicht nur Umsatz- und Ergebnisprognosen für das Gesamtjahr. Unterjährig kann es in Abhängigkeit von den Veröffentlichungszeitpunkten zu starken Schwankungen bei Umsatz und Ergebnis in den einzelnen Quartalen kommen.

Köln, 22. August 2016

Splendid Medien AG
Der Vorstand

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb

Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

KONZERN- Zwischenabschluss

- 24** Konzernbilanz
- 26** Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung
- 27** Konzern-Gesamt-
ergebnisrechnung
- 27** Entwicklung des
Konzern-Eigenkapitals
- 28** Konzern-Kapitalflussrechnung
- 29** Ergänzende Konzern-Anhangangaben
- 39** Versicherung der
gesetzlichen Vertreter

Konzernbilanz

Aktiva

in TEUR	30.6.2016	31.12.2015
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagevermögen	1.199	1.132
II. Immaterielle Vermögenswerte	573	278
III. Filmvermögen	23.795	24.596
IV. Geschäfts- oder Firmenwert	4.869	326
V. Latente Steueransprüche	6.201	6.226
VI. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	358	449
VII. Sonstige Vermögenswerte	10	9
	37.005	33.016
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.697	7.832
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.877	24.047
III. Forderungen aus Fertigungsaufträgen	956	0
IV. Vorräte	2.069	2.179
V. Forderungen aus Ertragsteuern	619	26
VI. Sonstige Vermögenswerte	1.649	1.179
	21.867	35.263
Summe Aktiva	58.872	68.279

Passiva

in TEUR	30.6.2016	31.12.2015
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.790	9.790
II. Kapitalrücklage	396	396
III. Gewinnrücklagen	11.782	0
IV. Konzernbilanzgewinn	4.719	17.375
V. Minderheitenanteile	2.416	-7
	29.103	27.554
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Bankverbindlichkeiten	4.052	2.229
II. Finanzleasingverbindlichkeiten	158	196
III. Latente Steuerschulden	285	36
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	264	264
	4.759	2.725
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Bankverbindlichkeiten	11.357	12.661
II. Finanzleasingverbindlichkeiten	91	120
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.987	12.105
IV. Erhaltene Anzahlungen	885	2.159
V. Rückstellungen	3.080	6.848
VI. Ertragsteuerschulden	28	313
VII. Sonstige Verbindlichkeiten	1.582	3.794
	25.010	38.000
Summe Passiva	58.872	68.279

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	1. Halbjahr 2016	in % Umsatz	1. Halbjahr 2015	in % Umsatz
1. Umsatzerlöse	25.275	100,0 %	28.359	100,0 %
2. Herstellungskosten	-17.466	-69,1 %	-18.863	-66,5 %
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	7.809	30,9 %	9.496	33,5 %
4. Vertriebskosten	-4.655	-18,4 %	-5.218	-18,4 %
5. Verwaltungskosten	-3.579	-14,2 %	-3.465	-12,2 %
6. Sonstige betriebliche Erträge	977	3,9 %	981	3,5 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	0,0 %	-23	-0,1 %
8. Währungsgewinne/ -verluste	-82	-0,3 %	186	0,7 %
9. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	461	1,8 %	1.957	6,9 %
10. Finanzergebnis	-251	-1,0 %	-265	-0,9 %
11. Ergebnis vor Steuern	210	0,8 %	1.692	6,0 %
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-82	-0,3 %	-31	-0,1 %
13. Konzernperiodenergebnis	128	0,5 %	1.661	5,9 %
– davon entfallen auf Anteilseigner	105		1.661	
– davon entfallen auf Minderheiten	23		0	
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	0,01		0,17	
Ergebnis je Aktie (verwässert) in Euro	0,01		0,17	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.789.999		9.789.999	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.789.999		9.789.999	

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Konzernperiodenergebnis	128	1.661
Sonstiges Ergebnis	0	0
Konzerngesamtergebnis	128	1.661
– davon entfallen auf Anteilseigner	105	1.661
– davon entfallen auf Minderheiten	23	0
	128	1.661

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Konzern-bilanzgewinn	Minderheiten-anteile	Gesamt
Stand 1.1.2015	9.790	396	0	14.929	-7	25.108
Konzerngesamtergebnis				1.661		1.661
Dividendenausschüttung				-490		-490
Stand 30.6.2015	9.790	396	0	16.100	-7	26.279

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Konzern-bilanzgewinn	Minderheiten-anteile	Gesamt
Stand 1.1.2016	9.790	396	0	17.375	-7	27.554
Konzerngesamtergebnis				105	23	128
Dividendenausschüttung				-979		-979
Erstkonsolidierung Joker Productions GmbH					2.400	2.400
Einstellung in die Gewinnrücklagen			11.782	-11.782		0
Stand 30.6.2016	9.790	396	11.782	4.719	2.416	29.103

Konzern- Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	461	1.957
-/+ Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	26	110
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	366	234
+ Abschreibungen auf Filmvermögen	7.472	9.759
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-3.768	-2.626
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.433	7.278
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.925	-4.346
+ Erhaltene Steuern	169	0
- Gezahlte Steuern	-671	-199
+ Erhaltene Zinsen	0	0
- Gezahlte Zinsen	-252	-265
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	7.311	11.903
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	-221	-277
- Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	-3.458	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen	-4.999	-9.512
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.678	-9.789
- Dividendenauszahlungen	-979	-490
- Gewinnauszahlung Minderheitsgesellschafter aus Vorjahren	-300	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-4.602	-1.392
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	5.113	859
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-768	-1.024
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.135	1.090
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.832	7.422
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.697	8.512

Ergänzende Konzern-Anhangangaben

zum Konzernzwischenabschluss der Splendid Medien AG für das erste Halbjahr 2016

1. Allgemeine Angaben

Die Splendid Medien AG ist eine in Deutschland ansässige börsennotierte Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft hat ihren Firmensitz an der Alsdorfer Str. 3 in 50933 Köln und ist im Handelsregister unter Nummer HR B 31022 eingetragen. Die Gesellschaft ist im geregelten Markt (General Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Die Splendid Medien AG stellt als Muttergesellschaft der Splendid Gruppe nach § 315a HGB diesen Konzernabschluss auf.

Die Splendid Gruppe ist ein integrierter Medienkonzern, dessen operative Geschäftstätigkeit in die Segmente Content und Services unterteilt ist. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, die Auswertung von Filmen, Serien und Special Interest-Programmen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST) sowie die Film- und TV-Produktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Splendid Medien AG und ihrer einzubeziehenden verbundenen Tochterunternehmen (Splendid Gruppe) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016 (Halbjahresfinanzbericht 2016) wurde mit Beschluss des Vorstands vom 22. August 2016 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr 2016 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 und den geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind sowie den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Konzernzwischenabschluss ist ein verkürzter Konzernzwischenabschluss und enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben. Er ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zu lesen.

Der Konzernzwischenabschluss ist in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen, soweit nicht anders angegeben, in Tausend Euro (TEUR). Dabei werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännisch auf- oder abgerundet.

Alle für das Geschäftsjahr 2016 geltenden Auslegungen und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden angewendet. Durch die Anwendung der ab dem Geschäftsjahr 2016 geltenden Änderungen der IFRS haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss ergeben.

Im Übrigen werden unverändert die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015. Die Splendid Gruppe hat auf die freiwillige vorzeitige Anwendung von neuen Standards, überarbeiteten Standards und Interpretationen, die noch nicht verpflichtend im Geschäftsjahr 2016 anzuwenden sind, verzichtet. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015.

Die Erstellung von Konzernabschlüssen in Übereinstimmung mit den Regelungen des IFRS erfordert, dass Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die Einfluss auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und finanziellen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Berichtszeitraums haben. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen abweichen. Gegenüber dem letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 wurden keine wesentlichen Änderungen bei den Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen getroffen, die eine entsprechende Auswirkung auf die Vermögens- und Ertragslage haben.

Der Konzernzwischenabschluss einschließlich des Zwischenlageberichts wurde weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

3. Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016 wurden neben dem Mutterunternehmen Splendid Medien AG die folgenden Unternehmen einbezogen:

Verbundene Unternehmen	Sitz	Anteil in %
Splendid Film GmbH	Köln	100
Splendid Film B.V.	Amsterdam	100
Polyband Medien GmbH	München	100
Splendid Synchron GmbH	Köln	100
Splendid Entertainment GmbH	Köln	100
Videociety GmbH	Köln	100
Early Learning Group GmbH	Hamburg	100
WVG Medien GmbH	Hamburg	90
eNterActive GmbH	Hamburg	85
Joker Productions GmbH	Kiel	60

Die Splendid Medien AG hat über ihre Tochtergesellschaft Splendid Entertainment GmbH mit Kaufvertrag vom 29. Januar 2016 einen Mehrheitsanteil von 60 % der Geschäftsanteile an der Joker Productions GmbH, Kiel (im Folgenden: „Joker“), erworben. Im Zuge des Anteilserwerbs wurden zudem Kaufoptionen für die restlichen 40 % der Anteile vereinbart, die eine vollständige Übernahme der Joker zu einem späteren Zeitpunkt ermöglichen. Zudem wurden auch Verkaufsoptionen für die Minderheitsgesellschafter vereinbart.

Joker entwickelt und realisiert seit vielen Jahren TV-Formate sowie Werbe- und Imagefilme und unterhält Standorte in Kiel und Köln, wobei der Großteil der Produktionstätigkeit am Standort Köln erfolgt. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt derzeit im Bereich von non-fiktionalen TV-Formaten, darunter Formate wie „Die Wollnys“ und „Sarah und Pietro“. Joker wird als selbständiges Unternehmen unter dem Dach der Splendid Gruppe weitergeführt. Die bisherigen Gesellschafter halten nach der Akquisition einen Anteil von 40% an Joker und bleiben weiterhin in leitender Funktion im Unternehmen tätig.

Zweck des Erwerbs der Joker ist die maßgebliche Erweiterung des Geschäftsfeldes TV-Produktionen, dessen Aufbau in 2015 begonnen wurde. Mit Erwerb des Mehrheitsanteiles und der damit verbundenen Stimmrechte hat die Splendid Gruppe die Beherrschung über das erworbene Unternehmen erlangt.

Der vertraglich vereinbarte Kaufpreis beträgt insgesamt TEUR 3.750 und wurde in bar geleistet. Die Werte der Kauf- und Verkaufsoptionen gleichen sich nach Einschätzung der Splendid Gruppe aus, weshalb der Kaufpreis vollständig dem Erwerb der 60% Gesellschaftsanteile zugeordnet wird. Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Vermögenswerte und Schulden der Joker stellt sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

in TEUR

Vermögenswerte	
Sachanlagen	157
Immaterielle Vermögenswerte	339
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	292
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	167
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	1.338
Übrige Vermögenswerte	502
	2.795
Schulden	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	259
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	39
Rückstellungen	60
Sonstige kurzfristige Schulden	625
Latente Steuerschulden	204
	1.187
Summe des identifizierbaren Nettovermögens	1.608
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete nicht beherrschende Anteile	-2.400
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb	4.542
Übertragene Gegenleistung	3.750

Die Kaufpreisallokation und die Ermittlung des Geschäfts- oder Firmenwerts sind abgeschlossen.

Der sich ergebende Geschäfts- oder Firmenwert beinhaltet den Vergütungsanteil für die Fähigkeiten und Erfahrungen der Mitarbeiter der Joker, TV-Produktionen erfolgreich zu entwerfen und umzusetzen. Hieraus resultiert im Wesentlichen die gute Marktposition und Profitabilität der Joker, worauf dann auch die zukünftigen Ertragspotentiale der Gesellschaft basieren.

Die erworbenen Forderungen umfassen Forderungen aus Fertigungsaufträgen von TEUR 1.338, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 167 sowie sonstige Forderungen von TEUR 502. Der Bruttobetrag der erworbenen Forderungen entspricht jeweils deren beizulegendem Zeitwert. Es liegen keine Anzeichen dafür vor, dass die zum Erwerbszeitpunkt bestehenden Forderungen teilweise oder vollständig uneinbringlich sein könnten.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der nicht beherrschenden Anteile erfolgte mittels eines aus vergleichbaren Transaktionen abgeleiteten EBIT-Multiplikators.

Der Umsatzbeitrag der Joker zum Konzernumsatz lag im ersten Halbjahr 2016 bei TEUR 3.343, der Ergebnisbeitrag zum Konzernperiodenergebnis war TEUR 58.

Mit Eintrag in das niederländische Handelsregister vom 13. April 2016 gründete die Splendid Medien AG über ihre Tochtergesellschaft Splendid Film GmbH, Köln, die Splendid Film B.V., Vertriebsgesellschaft für den Kino- und Home Entertainment-Vertrieb in den Benelux-Staaten mit Sitz in Amsterdam. Die Gesellschaft nahm zum 1. Juni 2016 ihre operative Tätigkeit auf.

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz, zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Bezüglich der Darstellung zur Geschäftsentwicklung und zu wesentlichen Veränderungen einzelner Positionen in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in der Kapitalflussrechnung verweisen wir auf das Kapitel „II. Wirtschaftsbericht“ im Konzernzwischenlagebericht.

5. Finanzielles Risikomanagement

Die wesentlichen finanziellen Verbindlichkeiten im Konzern umfassen Bankdarlehen und Kontokorrentkredite, Finanzierungsleasingverhältnisse, Schulden aus Lieferungen und Leistungen und Mietkaufverträgen sowie gewährte Darlehen. Der Hauptzweck dieser finanziellen Verbindlichkeiten ist die Finanzierung der Geschäftstätigkeit des Konzerns. Der Konzern verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte wie zum Beispiel Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen, die unmittelbar aus der Geschäftstätigkeit resultieren.

Die sich aus den Finanzinstrumenten ergebenden wesentlichen Risiken des Konzerns umfassen Zins-, Liquiditäts-, Währungs- und Kreditrisiken. Die Unternehmensleitung beschließt Strategien und Verfahren zur Steuerung einzelner Risikoarten. Gegenüber dem letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken aus Finanzinstrumenten.

Buchwerte und Zeitwerte der Finanzinstrumente – Beizulegende Zeitwerte (IFRS 13)

Die Splendid Gruppe setzt zur Absicherung gegen Währungsrisiken derivative Finanzinstrumente in Form von Devisentermingeschäften und Devisenoptionen ein. Derivative Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und Gewinne oder Verluste aus der Folgebewertung erfolgswirksam erfasst. Der beizulegende Zeitwert der Derivate wird unter Bezugnahme auf aktuelle relevante Marktparameter mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen ermittelt.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte erfolgte auf Grundlage der für die Bewertung verwendeten Daten nach der dreistufigen Hierarchie des IFRS 13:

- Auf aktiven Märkten notierter Börsen- oder Marktpreis (Stufe 1)
- Börsen- oder Marktpreis auf einem aktiven Markt für ähnliche Finanzinstrumente oder andere Bewertungstechniken auf Basis beobachtbarer Marktdaten (Stufe 2)
- Bewertungstechniken, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputdaten) (Stufe 3)

Die nachfolgende Tabelle stellt eine Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie dar:

in TEUR	30.6.2016			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente	0	61	0	61
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente	0	0	0	0
in TEUR	31.12.2015			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente	0	87	0	87
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente	0	0	0	0

Bei den übrigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten ergaben sich bzgl. der Klassifizierung und der grundlegenden Bewertungsansätze keine Veränderungen im Vergleich zum Konzernjahresabschluss 2015.

6. Segmentberichterstattung

Der Hauptentscheidungsträger der Splendid Gruppe betrachtet das Geschäft in erster Linie aus einer produktbezogenen Perspektive, wobei der Vermarktungserfolg des einzelnen Films bzw. Inhaltes über alle Auswertungsstufen im Mittelpunkt steht.

Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid Gruppe unterteilt sich in die Segmente Content und Services. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, die Auswertung von Filmen, Serien und Special Interest-Programmen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST) sowie die Film- und TV-Produktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Bei der Darstellung der Segmente wurden nur solche Posten berücksichtigt, die einem Segment direkt zugeordnet bzw. auf vernünftiger Grundlage auf bestimmte Segmente aufgeteilt werden konnten. Intersegmentäre Aufwendungen und Erträge wurden eliminiert.

Wesentliche Kennzahlen der Segmente sind:

Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2016

in TEUR	Content	Services	Holding	Überleitung	Gesamt
Außenumsätze	23.282	1.993	0		25.275
Konzerninterne Umsätze	0	890	690	-1.580	0
Umsätze Gesamt	23.282	2.883	690	-1.580	25.275
EBITDA	8.966	50	-576	-141	8.299
Abschreibungen Filmvermögen	-7.664	0	0	192	-7.472
Abschreibungen Immaterielle Vermögenswerte + Sachanlagen	-152	-151	-63		-366
EBIT	1.150	-101	-639	51	461
Finanzergebnis					-251
Ertragsteuern					-82
Konzernperiodenergebnis					128
Segmentanlagevermögen	5.493	930	218		6.641
– davon Firmenwerte	4.869	0	0		4.869
Filmvermögen	24.129	0	0	-334	23.795
Sonstiges Vermögen	18.898	1.614	31.621	-23.697	28.436
Gesamt Vermögen	48.520	2.544	31.839	-24.031	58.872
Gesamt Verbindlichkeiten	20.580	693	8.199	297	29.769
Netto-Investitionen Filmvermögen	6.811	0	0	-141	6.670
Investitionen Immaterielle Vermögenswerte + Sachanlagen	112	74	46		232
Wesentliche zahlungsunwirksame Posten (Ertrag (+)/Aufwand(-))	-26	0	0		-26
Beschäftigte	95	69	9		172

Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2015

in TEUR	Content	Services	Holding	Überleitung	Gesamt
Außenumsätze	26.048	2.311	0		28.359
Konzerninterne Umsätze	0	1.187	893	-2.080	0
Umsätze Gesamt	26.048	3.498	893	-2.080	28.359
EBITDA	12.448	373	-558	-314	11.950
Abschreibungen Filmvermögen	-9.978	0	0	219	-9.759
Abschreibungen Immaterielle Vermögenswerte + Sachanlagen	-39	-134	-61		-234
EBIT	2.431	240	-619	-95	1.957
Finanzergebnis					-265
Ertragsteuern					-31
Konzernperiodenergebnis					1.661
Segmentanlagevermögen	514	1.085	299		1.898
– davon Firmenwerte	326	0	0		326
Filmvermögen	25.438	0	0	-429	25.009
Sonstiges Vermögen	22.198	1.411	3.523	6.029	33.161
Gesamt Vermögen	48.150	2.496	3.822	5.600	60.068
Gesamt Verbindlichkeiten	23.673	707	9.079	330	33.789
Netto-Investitionen Filmvermögen	8.348	0	0	-314	8.034
Investitionen Immaterielle Vermögenswerte + Sachanlagen	15	145	80		240
Wesentliche zahlungsunwirksame Posten (Ertrag (+)/Aufwand(-))	-110	0	0		-110
Beschäftigte	57	69	9		135

7. Haftungsverhältnisse

Zum 30. Juni 2016 bestehen keine Haftungsverhältnisse im Sinne des §251 HGB.

8. Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Mitglieder des Vorstands sind:

- Andreas R. Klein, Köln, Vorstand Lizenzhandel und Strategische Planung, Vorsitzender
- Alexander Welzhofer, Vorstand Marketing und Vertrieb
- Hans-Jörg Mellmann, Vorstand Finanzen

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- Dr. Ralph Drouven, Rechtsanwalt und Partner bei CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB, Köln, Vorsitzender; weiteres Aufsichtsratsmandat: Joblinge gemeinnützige Aktiengesellschaft, Köln
- Bernd Kucera, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater und Gesellschafter der Kucera&Hüttner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, stellvertretender Vorsitzender
- Malisa Scott, Unternehmensberaterin, Gesellschafterin der OCG Holdings, UK; Gesellschafterin der Logical Golf Global Investments GmbH, München

Aktienbesitz der Organmitglieder

Am 29. August 2001 erfolgte eine Ausgabe von insgesamt 222.494 Aktienoptionen an leitende Mitarbeiter und Angestellte der Splendid Gruppe. Bis zum 30. Juni 2016 wurde keine Option ausgeübt. Der frühestmögliche Ausübungstermin war der 29. August 2003.

Das Grundkapital der Splendid Medien AG beträgt zum 30. Juni 2016 EUR 9.789.999,00 und ist auf 9.789.999 Inhaber-Stammaktien verteilt.

Der Aktienbesitz der Organmitglieder umfasste zum 30. Juni 2016:

	30.6.2016			31.12.2015		
	Anzahl	Anteile in %	Optionen	Anzahl	Anteile in %	Optionen
Vorstand						
Andreas R. Klein	5.208.984	53,21	0	5.208.984	53,21	0
Alexander Welzhofer	28.621	0,29	33.375	28.621	0,29	33.375
Aufsichtsrat						
Dr. Ralph Drouven	3.060	0,03	0	3.060	0,03	0

In 2016 lagen bisher keine Geschäfte von Führungspersonen gem. § 15a WpHG (bis 2. Juli 2016) bzw. Art. 19 MAR (ab 3. Juli 2016) vor.

9. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen und Unternehmen gemäß IAS 24 gelten für die Splendid Gruppe die Personen bzw. Unternehmen, die die Gruppe beherrschen bzw. einen maßgeblichen Einfluss auf diese ausüben oder durch die Splendid Gruppe beherrscht bzw. maßgeblich beeinflusst werden. Dementsprechend werden die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Splendid Medien AG sowie die durch diese beherrschten bzw. maßgeblich beeinflussten Unternehmen als nahestehende Personen definiert. Zudem ist Herr Albert Klein als Firmengründer sowie Mitglied der Familie Klein als nahestehende Person definiert.

Geschäftsvorfälle mit wesentlichen Tochtergesellschaften werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und nicht weiter erläutert. Neben den Geschäftsbeziehungen zu den wesentlichen Tochtergesellschaften bestanden folgende Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen:

Name	Betrag in TEUR	davon Aufwand	davon offen	Art der Tätigkeit	Abrechnung
Bernd Kucera (Kucera & Hüttner GmbH)	4	4	1	Beratung	Abrechnung nach Stunden
Albert Klein	9	9	3	Beratung	gem. Vertrag
Albert Klein	85	85	0	Miete Bürogebäude inkl. Nebenkosten	gem. Mietvertrag
Dr. Ralph Drouven (CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB)	81	81	5	Beratung	Abrechnung nach Stunden
Dr. Ralph Drouven (CMS Derks Star Busmann N.V., Amsterdam)	3	3	0	Beratung	Abrechnung nach Stunden

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen keine weiteren berichtspflichtigen Tatsachen vor.

11. Dividendenzahlung

Auf der Hauptversammlung der Splendid Medien AG am 9. Juni 2016 wurde die Zahlung einer Dividende in Höhe von 10 Cent je Aktie beschlossen. Die Dividendenzahlung erfolgte unmittelbar im Anschluss an die Hauptversammlung.

Köln, 22. August 2016

Splendid Medien AG
Der Vorstand

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb

Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss der Splendid Medien AG, Köln, zum 30. Juni 2016 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 22. August 2016

Der Vorstand

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb

Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

Finanzkalender

Datum	Ereignis
10. November 2016	Zwischenmitteilung II/2016

Impressum

HERAUSGEBER

Splendid Medien AG
Alsdorfer Straße 3
50933 Köln

Tel. +49-(0)221-95 42 32 - 0
Fax +49-(0)221-95 42 32 - 97
info@splendid-medien.com
www.splendidmedien.com

REDAKTION UND INHALT

Splendid Medien AG

KONZEPT UND DESIGN

IR-One AG&Co., Hamburg
www.ir-1.com

HALBJAHRESFINANZBERICHT IM INTERNET

Der Halbjahresfinanzbericht der Splendid Medien AG ist im Internet unter www.splendidmedien.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.splendidmedien.com. Gerne senden wir Ihnen die gewünschten Informationen zu. Bitte wenden Sie sich an:

INVESTOR RELATIONS

Splendid Medien AG
Karin Opgenoorth
Alsdorfer Straße 3
50933 Köln

Tel. +49-(0)221-95 42 32 - 99
Fax +49-(0)221-95 42 32 - 613
karin.opgenoorth@splendid-medien.com



splendid medien AG

Alsdorfer Straße 3
50933 Köln

Tel. +49-(0)221-95 42 32-0
Fax +49-(0)221-95 42 32-97

info@splendid-medien.com
www.splendidmedien.com